

Entwurf Lebensraumkonzept Juist „LEBENDIGES JUIST“

Alexander Seiz, Gernot Memmer
Auszug „Strategie“ für Projektwerkstatt 26.06.2017

Inhalt

1. Ausgangslage, Ziele, Projektablauf
2. Bestandsaufnahme
3. Trends, Rahmenbedingungen und Best-Practice
4. Status Leitbild 2020, Expertengespräche, Juister Lebensgefühl
5. Vision und Insel-Philosophie
6. Handlungsfelder und Projekte
7. Umsetzungsorganisation
8. Schlüssel- und Starterprojekte
9. Auf einen Blick



Evaluierung Leitbild 2010

Leitbild-Status Projekte

- 3 von 8 Starterprojekte umgesetzt, 3 weitere in Arbeit
- 9 von 24 Top-Projekte umgesetzt (Umsetzungsgrad 37,5%)
- umgesetzt: 13 von 46 (28,3%)
- in Arbeit: 5 von restl. 33 (15,1%)

Leitbild-Status Gespräche

- + Erarbeitung war guter Prozess
- + Diskussion Zukunft war sinnvoll
- + Vieles umgesetzt (Projekte)
- Einiges eingeschlafen (AG's)
- Viel für Gäste, Nachhaltigkeit – wenig für Insulaner selbst

Thema	Projekt	Projektgrup	Status
Baden / Strand	Saunalandschaft und Strandsauna	Starterprojekt	erledigt
	Strandpromenade, Strandabgänge bis Wasserkante, Sitzmöglichkeiten am Strand	Starterprojekt	offen
	Strandkörbe (vorbestellung Saisonverlängerung)	Top Projekt	offen
	Gastronomie im Strandbereich attraktiveren	Projektspeicher	offen
	Solarmobile	Projektspeicher	erledigt
	Brandungsangeln / Tretbote	Projektspeicher	offen
	Wassersportbasis	Projektspeicher	offen
Natur	NaturErlebnis-Standorte mit Medienführung	Top Projekt	offen
	Wattbrücke mit Stelzen	Top Projekt	erledigt
	Weltnaturerbe vermarkten und insbesondere über die Schutzwürdigkeit informieren	Top Projekt	erledigt
	Lehrpfade / Themen-Erlebnisweg	Projektspeicher	erledigt
	Reitwege	Projektspeicher	offen
	Nationalpark-Haus weiterentwickeln (auch mit Info Energie, Klimawandel)	Projektspeicher	in Arbeit
	Fotoshow	Projektspeicher	offen
	Strandsegeln	Projektspeicher	offen
	Wassersport	Projektspeicher	offen
Nachhaltigkeit	Angeln	Projektspeicher	offen
	Projekt "Klimainsel Juist - Juist auf dem Weg zur klimaneutralen Insel"	Starterprojekt	erledigt
	Bürgerstiftung weiterentwickeln	Top Projekt	erledigt
	Biogasanlage	Projektspeicher	nicht möglich
	Solarmobile	Projektspeicher	in Arbeit
	Einkaufsgemeinschaften bilden	Projektspeicher	offen
Gemeinschafts- erlebnis	Insulanererfahrungsaustausch	Starterprojekt	erledigt
	Innovative Juist-Fanprogramme (Gästorchester, Segelschule)	Top Projekt	erledigt
	Sonnenuntergangsparty am Strand	Top Projekt	offen
	Brandungsangeln für Gäste	Projektspeicher	offen
	Modellschiffbau und Regatta für Gäste	Projektspeicher	offen
	Golfplatz	Projektspeicher	nicht möglich
	Cheerleader zu Trendsportarten	Projektspeicher	erledigt
	Mehrgenerationenhaus	Projektspeicher	offen
Gesundheit	Thalasso - Zentrum	Top Projekt	offen
	Räumlichkeiten für alternative Gesundheitsangebote entwickeln	Top Projekt	offen
	Gesundheits-Coaching	Top Projekt	offen
	Informations-Veranstaltung Gesundheitsangebote	Projektspeicher	erledigt
Kultur	Inselkunst ausbauen	Top Projekt	offen
	Kulturelle Workshops	Top Projekt	offen
	Gäste-Orchester	Top Projekt	erledigt
	Angebote Jubi - Ort vernetzen	Projektspeicher	offen
	Service	Serviceoffensive / TowerCard neu	Starterprojekt
Coaching / Seminare "Fit für die Insel"		Top Projekt	erledigt
Qualitätskontrolle durch Gäste		Top Projekt	offen
Basis-Infrastruktur	Sportangebote weiterentwickeln (Golf, Segeln, ...)	Starterprojekt	in Arbeit
	Verschönerungskonzept (Ankunftsbereiche, ...)	Starterprojekt	offen
	Haus des Kurgastes neu	Top Projekt	offen
Projekte aus den Leitlinien / Werten	Barrierefreies Juist	Starterprojekt	in Arbeit
	Steuerung Bettenentwicklung - inhaltliches Konzept	Top Projekt	offen



Auswertung/Ergebnisse Vorgespräche

Stimmungsbild Lebensqualität



6

10

3

2

2

- + Natur, Sicherheit, Autofrei, Ruhe
- + Tourismus läuft gut, Versorgung
- Restriktionen, Wohnraum, Arbeit

Hindernisse Lebensqualität

- Abwanderung Jugend
- Zweitwohnungen/Wohnraum
- Restriktionen/Gesetze/NLP
- Solidarität, Kein WIR-Gefühl
- Versorgung, Infrastruktur
- Angebote Junge/Nebensaison
- Schwerfällige Umsetzungen

Projektideen

- Spielhaus, Partyzelt, Musikschule
- Dorf-/Jugendcafé, Freies W-Lan
- Mobiles Arbeitsamt/Behörden
- Barrierefreiheit ausbauen
- Insulanerkarte für Schiff
- 2. kleine Festlandverbindung
- Säuberung Hafen/Strände
- Kontrolle Zweitwohnungen
- Mitnutzung Wohnungen/Häuser von älteren Menschen durch junge Familien
- Mehr Transparenz/Kommunikation Behörden
- Klare Regelung für Hunde, Pferde
- Freizeitangebot Winter verbessern
- „Juist Quasseln“ (Jung/alt)

Stärken-Schwächen-Analyse

Aus der Bestandsaufnahme, den Expertengesprächen, der Auftaktveranstaltung sowie der Zukunftswerkstatt ergeben sich für das Thema „Lebensqualität auf Juist“ folgende Stärken und Schwächen:

TOP-Stärken	TOP-Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Natur, Ruhe, Sicherheit (ausgezeichnete Natur, Strand, Ruhe, Entspannung, Sicherheit für Kinder durch Autofreiheit/Kleinteiligkeit)• Besonderheiten der Insel (Tide-Abhängigkeit, kein Tagestourismus, Autofreiheit, Pferdekutschen)• Gute Grundversorgung (medizinische Versorgung, Daseinsvorsorge, Ver- und Entsorgung allgemein)	<ul style="list-style-type: none">• Wohnraum-Problematik (es fehlt an bezahlbarem, qualitativ gutem Wohnraum mit entsprechender Größe, Ausverkauf der Insel)• Defizite im Freizeitangebot (vor allem im Winter als attraktives Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, z.B. auch für Saisonmitarbeiter)• Mangelnder Zusammenhalt/Wir-Gefühl (teilweise Entfremdung, rückläufiges Engagement für Ehrenamt, Gegen- statt Miteinander, wenig Jung & Alt)

Standortbestimmung

- » Die Lebensqualität auf Juist wird von den Bürgern als gut bis sehr gut eingeschätzt.
- » Der fehlende Wohnraum stellt sich derzeit als größtes Hindernis und Ursprung vieler Probleme dar.
- » Beim Blick in die Zukunft trübt sich das Bild: Seniorengerechtes Wohnen auf der Insel ist nicht gesichert, die Jugend sieht zu wenig Perspektive auf der Insel.
- » Im Rahmen der Nachhaltigkeit wurde in den letzten Jahren vermehrt an der „Ökologie“ (Natur) und „Ökonomie“ (Tourismus) gearbeitet, jedoch das Thema „Soziales“ im Sinne von Bürgerbelangen vernachlässigt.
- » Es wird noch nicht konsequent genug an die persönliche Zukunft respektive Inselzukunft gedacht bzw. gemeinsam daran gearbeitet.



Unsere Bedrohungen und Sorgen

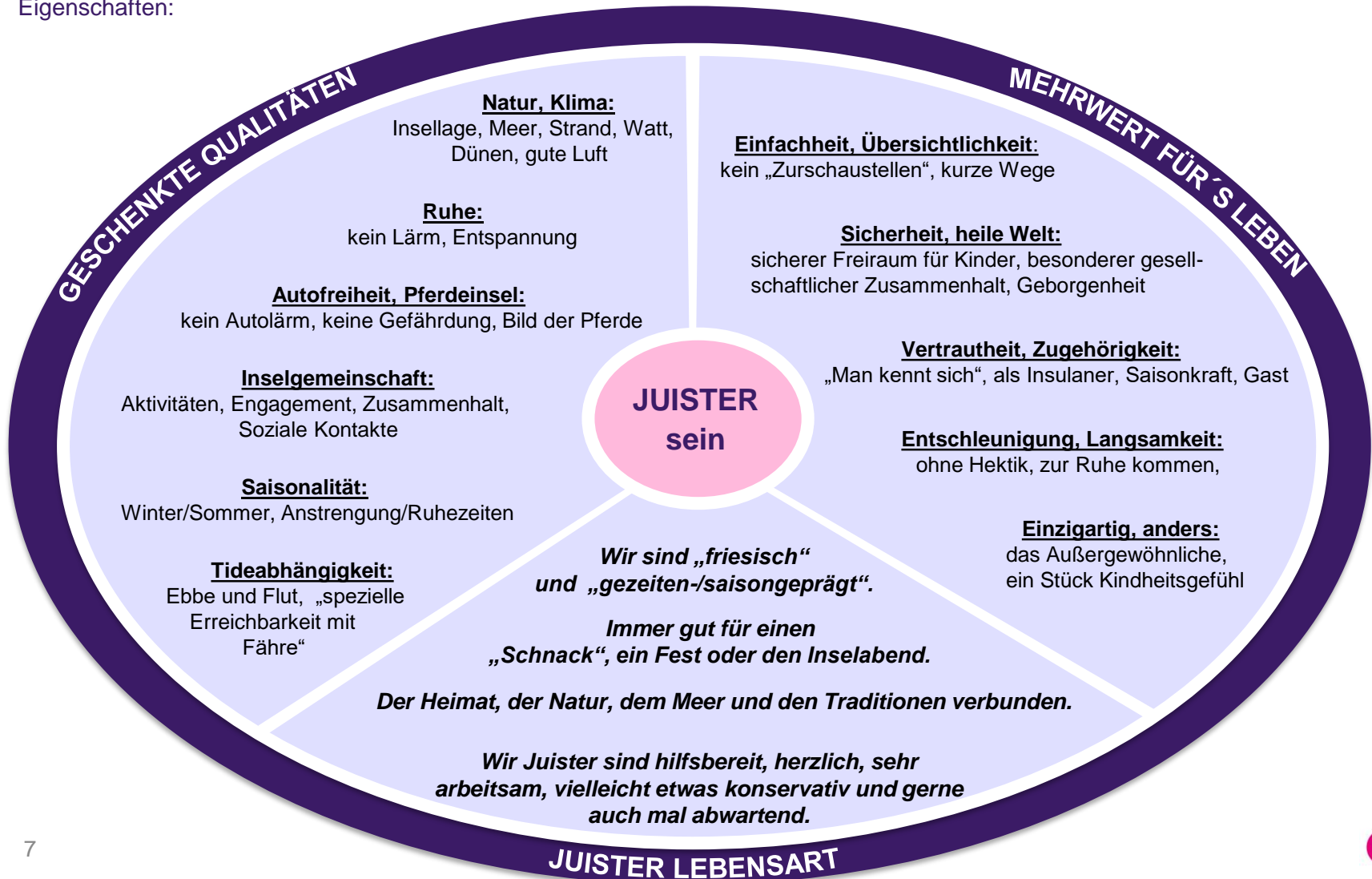
Auch wenn die Lebensqualität derzeit von vielen Juistern als durchaus gut bis sehr gut betrachtet wird, so zeigen sich doch Sorgen über die Zukunft:

- Der **fehlende bezahlbare Wohnraum** ist die zentrale Herausforderung, aus der viele andere Probleme entstehen. Wir fragen uns, was wir in Anbetracht der gesetzlichen und marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Inselgemeinschaft hier tatsächlich unternehmen und bewirken können?
- Unsere **Jugend wandert ab**. Nur wenige kommen nach Schule, Ausbildung und Studium wieder auf die Insel zurück. Es fehlt auch an modernen, attraktiven Arbeitsplätzen. Wie schaffen wir es, dass Kinder und Jugendliche mehr Perspektive auf der Insel sehen und haben und gerne hier bleiben oder zurückkommen?
- Wer auf der Insel ins Alter kommt oder in Rente geht, hat oft keinen Wohnraum oder es fehlt die entsprechende soziale Versorgung. Schaffen wir es ein Angebot aufzustellen, das den älteren Menschen eine **seniorengerechte Bleibe und Versorgung** auf der Insel sichert?
- Unsere **Besonderheiten** (Tide-Abhängigkeit, Autofreiheit, Weltnaturerbe, Saisonalität...) **sind für uns auch Herausforderungen**. Wie wird es uns gelingen, Erreichbar zu bleiben, die Warenlogistik sinnvoll und bezahlbar zu gestalten, genügend Arbeitskräfte zu finden und ein Gleichgewicht zwischen Restriktionen und Verboten sowie persönlicher Freiheit und Entwicklungsmöglichkeit zu schaffen?
- Nimmt auf Juist das **Wir-Gefühl und der Zusammenhalt** ab? Leidet die Inselgemeinschaft und das Ehrenamt am steigenden Anteil an Zweitwohnungen, am Ausverkauf der Insel oder sogar Überfremdung? Und wie schaffen wir es, dem sinnvoll entgegenzuwirken?



Das Juister Lebensgefühl

Das „Juister Lebensgefühl“ zeigt die Besonderheiten von Juist auf. Zum einen die „geschenkten Qualitäten“ und der daraus resultierende Mehrwert der sich für Juister und Gäste ergibt, zum anderen auch die typische Juister Lebensart und Eigenschaften:



Inhalt

1. Ausgangslage, Ziele, Projektablauf

2. Bestandsaufnahme

3. Trends, Rahmenbedingungen und Best-Practice

4. Status Leitbild 2020, Expertengespräche, Juister Lebensgefühl

5. Vision und Insel-Philosophie

6. Handlungsfelder und Projekte

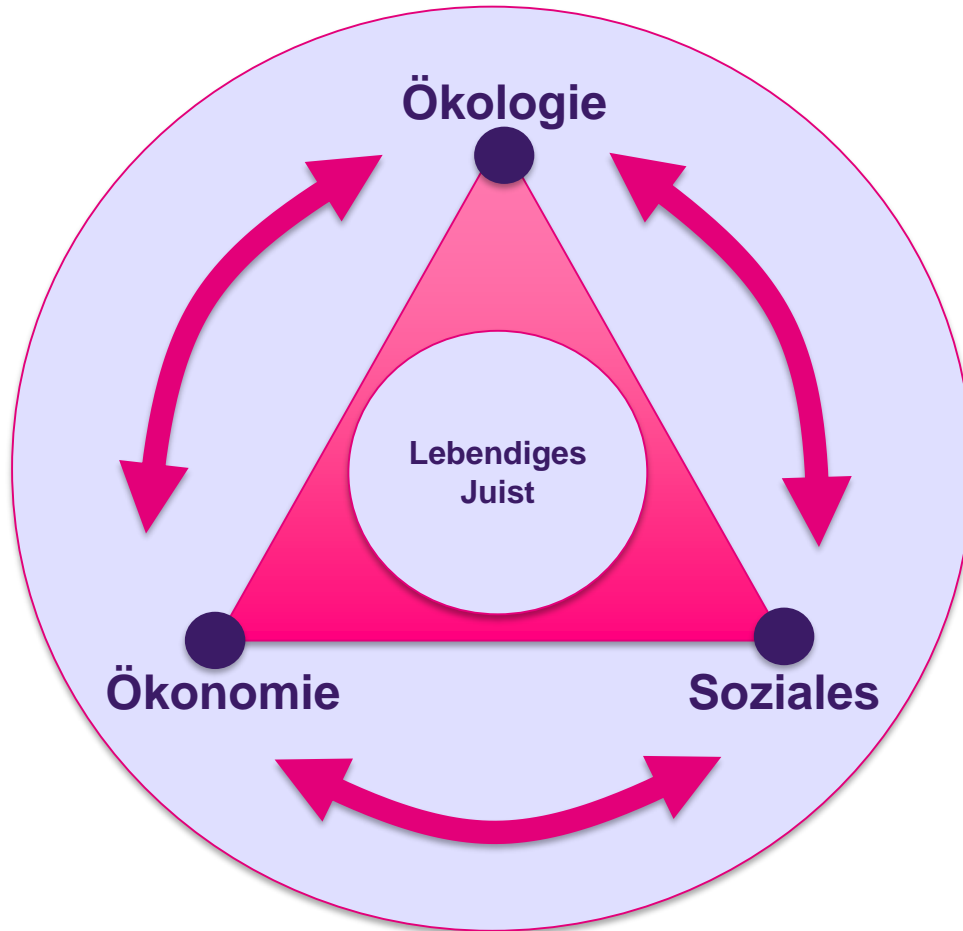
7. Umsetzungsorganisation

8. Schlüssel- und Starterprojekte

9. Auf einen Blick



Vision „Lebendiges Juist“



***Miteinander und füreinander
für ein lebendiges und
nachhaltiges Juist***

*Im Sinne einer nachhaltigen
Entwicklung* der Insel müssen
wir zukünftig neben der Ökologie
und der Wirtschaft verstärkt auch
an die Belange der Menschen auf
Juist achten.*

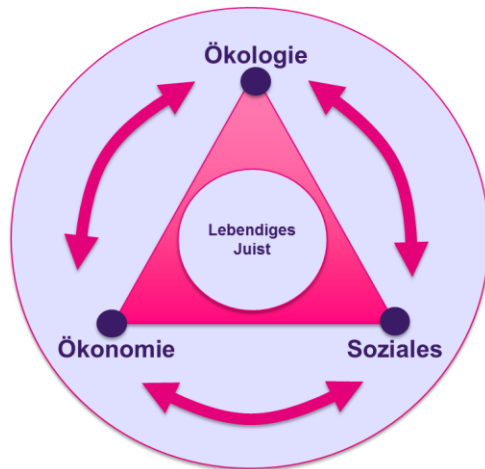
„Wir sind uns wichtig!“

*Das Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung geht von der Vorstellung aus, dass nachhaltige Entwicklung nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und sozialen Zielen erreicht werden kann.



Unsere Insel-Philosophie

„Wir sind uns wichtig“



**Miteinander und Füreinander
für ein lebendiges und
nachhaltiges Juist**

*Im Sinne einer nachhaltigen
Entwicklung der Insel müssen wir
zukünftig neben der Ökologie und
der Wirtschaft verstärkt auch an
die Belange der Menschen auf
Juist achten.*

„Wir sind uns wichtig!“

► **Miteinander**

Unsere Zukunft auf der Insel ist uns wichtig. Egal ob für Jung oder Alt, Alt-Eingesessene oder Neu-Zugezogene, Betriebe, Bürger, Vereine, Verwaltung. Nur gemeinsam lösen wir die Herausforderungen.

► **Füreinander**

Wir wollen mehr aufeinander Acht geben - mit Respekt, Wertschätzung und Ehrlichkeit im gemeinsamen Ringen um eine bessere Zukunft.

► **Lebendig**

Unsere Inselgemeinschaft soll lebendig sein, attraktiv für Alle und Perspektive für die Zukunft bieten.

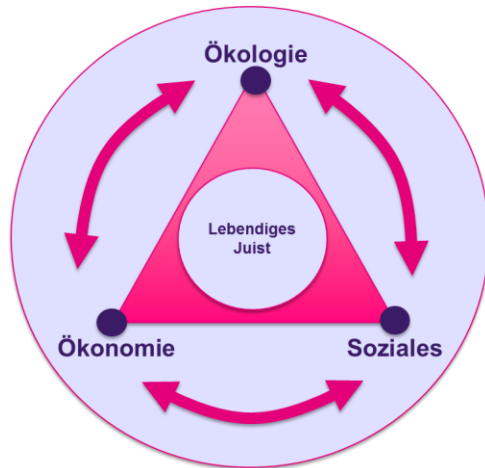
► **Nachhaltig**

Wir wollen mehr auf unsere eigenen Belange achten, ohne dabei Ökologie und Ökonomie zu vernachlässigen.



Unsere Insel-Philosophie

„Wir sind uns wichtig“



**Miteinander und Füreinander
für ein lebendiges und
nachhaltiges Juist**

*Im Sinne einer nachhaltigen
Entwicklung der Insel müssen wir
zukünftig neben der Ökologie und
der Wirtschaft verstärkt auch an
die Belange der Menschen auf
Juist achten.*

„Wir sind uns wichtig!“

Unsere größten Probleme können wir nur in der Inselgemeinschaft und mit speziellen Ressourcen lösen. Dafür wollen wir uns alle engagieren. Jetzt, zukünftig und gemeinsam. In dem wir...

- ▶ ...wieder mehr miteinander reden,
- ▶ ...uns zu Problemen und Herausforderungen ehrlich austauschen,
- ▶ ...auch mal Toleranz zeigen, wenn es nicht nach den eigenen Interessen läuft,
- ▶ ...Engagement zeigen für die Insel, die Vereine, andere Mitmenschen,
- ▶ ...uns auf die großen und wichtigen Probleme konzentrieren.



Inhalt

1. Ausgangslage, Ziele, Projektablauf

2. Bestandsaufnahme

3. Trends, Rahmenbedingungen und Best-Practice

4. Status Leitbild 2020, Expertengespräche, Juister Lebensgefühl

5. Vision und Insel-Philosophie

6. Handlungsfelder und Projekte

7. Umsetzungsorganisation

8. Schlüssel- und Starterprojekte

9. Auf einen Blick



Handlungsfeld „Wohnraum“

Ziele und Leitgedanken

- ⊕ Bezahlbarer Wohnraum ist das zentrale Sorgenkind der Insel und Ausgangspunkt für viele weitere Probleme. Deshalb sehen wir in diesem Thema einen Schwerpunkt für ein „Lebendiges Juist“. Wohnraum braucht es für Juister Familien, Senioren für den Verbleib auf der Insel, Handwerker, Saisonkräfte, Ganzjahresbeschäftigte und alle die gerne auf der Insel wohnen und arbeiten.
- ⊕ Die Preissteigerungen am Wohnungsmarkt machen uns zu schaffen. Wir müssen es schaffen, den zunehmenden Verkauf der Häuser und Wohnungen an Dritte für Zweitwohnsitze einzudämmen und die damit verbundenen Leerstände (Nicht-Vermietungen) zu verhindern.
- ⊕ Teilweise gibt es leerstehende Wohnungen, die nicht mehr bewirtschaftet werden. Hier gilt es, Lösungen zu finden um diese dem Wohnungsmarkt wieder zuzuführen.
- ⊕ Zur Lebensqualität gehört auch, Wohnraum in guter Qualität, der richtigen Größe und bezahlbar zur Verfügung zu stellen.

Top-Projekte

- „Wohnraumstudie“ (Entscheidungsgrundlage schaffen)
 - Wohnungsbestand erheben
 - Nachfrage erheben (saisonal, Handwerker, Mitarbeiter...)
- „Mietmanagement“
 - Mietspiegel? (kontrovers diskutiert)
 - Wohnraumbörse
 - Wohnungsberatung
- Kommunales Wohnraummanagement
 - Baupläne und Bauplätze
 - Genossenschaft verstärken
 - Erhöhung Zweitwohnungssteuer (Erfahrungen andere Inseln nutzen)

Weitere Projektideen

- Leerstandsmanagement (ev. durch Kurverwaltung)
 - Übernahme leerstehender Wohnungen (z.B. von Senioren)
 - Renovierung
 - Vermietung an Einheimische/Gäste
- Neue Modelle der Wohnraumsicherung prüfen
 - Eigentum – Mietwohnungen
 - Mietgenossenschaften -
- Mietpreisbindung?
- Sozialbindung?



Handlungsfeld „Jugend & Bildung“

Ziele und Leitgedanken

- ⊕ Für unsere Jugend soll es wieder attraktiv sein, auf der Insel zu wohnen und zu arbeiten. Sie soll gerne auf die Insel zurückkommen und Verantwortung übernehmen.
- ⊕ Wir müssen unsere Kinder und Jugendliche für die Insel begeistern, damit Sie auf der Insel bleiben oder später wieder gerne zurückkommen.
- ⊕ Es braucht auch für junge Betriebsnachfolger/innen Lösungen, um ihre Vorstellungen von Lebensqualität auf der Insel umsetzen zu können.
- ⊕ Ein ganzjährig adäquates Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist für uns eine tragende Säule der Jugendförderung.
- ⊕ Um Arbeit und Familie sinnvoll verbinden zu können ist für Juist auch das Thema Kinder-Betreuung zur Entlastung der Eltern ein wichtiges Anliegen.

Top-Projekte

- Attraktives Jugendzentrum
 - z.B. im Haus des Kurgastes
 - in eigenverantwortlicher Regie der Jugend aber mit Aufsicht
 - mit z.B. Disco, Café, Spielen, Freizeitangeboten, Kreativraum
- Jugendrat (um der Jugend „eine Stimme zu geben“)
 - z.B. Vertreter/innen von Schule, Vereine mit Jugendarbeit etc.
 - Vernetzung auch mit Jubi/Juhe
 - z.B. Angliederung an Gemeinderat
 - Future Lab (September geplant i.R. Zukunftsstadt-Projekt)
- Jugendprojekt-Koordinator
 - zentraler Ansprechpartner, Koordinationsstelle, „Kümmerer“
- Organisierte Kinderbetreuung

Weitere Projektideen

- Mehrzweckfeld Ortsnähe (z.B. Skate-/Fussball-/Schlittschuh)
- Mehrzweckhalle für Jugendfreizeitaktivitäten
 - Nutzung bestehender Gebäude z.B. HdK, Strandkorbhalle, Tennishalle, Bootshaus im Sommer
- Strandzelt (saisonal Bsp. Borkum)
 - für Disco und Strandgastronomie
 - in Abstimmung Lärmschutz, Küstenschutz
- Jugendprojekte in Verbindung mit Inselschule
 - Auszubildende präsentieren Ihre Jobs auf Juist
 - spezielle Schülerpraktikumsangebote von Juister Betrieben
- Großeltern-Börse (für Grundschul Kinder)
 - z.B. für Hausaufgabenbetreuung, Freizeit, Mittagessen
- Neue Arbeitsmodelle für Juister Betriebsnachfolger/innen
 - Modelle für mehr Work-Life-Balance entwickeln (Z.B. Arbeitsteilung, ausgelagerte Services)



Handlungsfeld „Senioren“

Ziele und Leitgedanken

- ⊕ Senioren können am Lebensabend auf der Insel bleiben und ein inselgerechtes Leben führen.
- ⊕ Wir wollen weg von „Job weg – Wohnung weg“ und Menschen im Ruhestand ein seniorengerechtes Wohnen auf der Insel ermöglichen.
- ⊕ Wir wünschen uns funktionierende Familienstrukturen und ein wertvolles Zusammenspiel von Jung und Alt mit viel Kreativität und Begegnung.
- ⊕ Wir müssen für die im Alter dringend notwendigen medizinischen Versorgungen und sozialen Dienstleistungen sorgen, möglichst auf der Insel selbst.
- ⊕ Die rechtzeitige Betriebsübergabe ist sowohl für die älteren „Übergeber“ wie für die jüngeren „Übernehmer“ und auch für die Inselgemeinschaft ein wichtiges Thema. Darum müssen wir uns intensiv kümmern.
- ⊕ Barrierefreiheit ist für uns selbstverständlich. Nicht nur im Sinne eines seniorengerechten Angebotes, sondern auch im Hinblick auf eine nachhaltige Insel, deren Angebote für alle Menschen zugänglich sind.

Top-Projekte

- Konzept für seniorengerechtes Wohnangebot
- z.B. als Mehrgenerationenhaus (Bsp. Föhreinander), Betreutes Wohnen
- Seniorenorientierte Nachbarschaftshilfe
- z.B. Angebot Essen auf Rädern, Botengänge, Betreuung, Einkaufshilfen, Freizeitangebote
- speziell in Zusammenarbeit mit Jugend oder sozialen Diensten
- Wohnraum-Sicherung für Arzt/Rettung
- Wohnkonzeption in Zusammenarbeit Landkreis/Kreiskrankenhaus
- Rechtzeitige Betriebsübergaben
- Beratung, Information, Begleitung, z.B. mit IHK

Weitere Projektideen

- Generationenhaus als Treffpunkt
- für Freizeitaktivitäten, mit Café
- Zusammenbringen von Jung, Alt und Ehrenamt
- stärkeres gegenseitiges Engagement
- Senioren stärken das Ehrenamt
- Kommunikation-/Informationsaustausch
- „Seniorenhelferliste“, „Großelternbörse“
- Barrierefreiheit weiter ausbauen und berücksichtigen
- bei allen Neubauten
- Fürsorge der Arbeitgeber auch an den Ruhestand ihrer Mitarbeiter



Handlungsfeld „Inselgemeinschaft“

Ziele und Leitgedanken

- ⊕ Wir wollen im Dorf (auf der Insel) stärker zusammenarbeiten, und die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt weiter pflegen.
- ⊕ Wir wünschen uns funktionierende Familienstrukturen und ein wertvolles Zusammenspiel von Jung und Alt mit viel Kreativität und Begegnung.
- ⊕ Ausländische Mitbürger haben sich zu einem wichtigen Rückrat der Wirtschaft entwickelt und sind inzwischen Teil der Inselgemeinschaft. „Neu-Zugezogene“ und „Alt-Eingesessene“ sollen als Gemeinschaft einladend und integrativ wirken.
- ⊕ Ein strukturiertes Miteinander von Bürgern und Verwaltung ist für uns die Grundlage für eine nachhaltige zukunftsfähige Entwicklung unserer Insel. Wir müssen alle gemeinsam an einem Strang und in die gleiche Richtung ziehen um erfolgreich zu handeln.

Top-Projekte

- Büro für Lebensraumentwicklung Juist
 - als zentraler Ansprechpartner und Umsetzungsstelle für unser Lebensraumkonzept
 - auch zur besseren Vernetzung und Kommunikation Bürger
 - mindestens 1 Fachkraftstelle für 2 Jahre
 - Installation und Weiterführung von Arbeitsgruppen
- Kunst- und Kommunikationszentrum Weberhof 2.0
 - Zentraler Treffpunkt für Insulaner und Gäste, Jung und Alt
 - Kunstangebote, Workshops, Kurse
 - Raum für Freizeitangebote
- Zentraler Saisonauftakt für Mitarbeiter und Saisonkräfte
 - Begrüßung der „Neuen“ im Haus des Gastes
 - Vorstellung Aktivitäten, Vereine, Angebote, Hilfen
- Generationenhelferliste (analog „Babysitterliste“)
 - Information/Austausch der Angebote zur Nachbarschaftshilfe

Weitere Projektideen

- Willkommens-Faltblatt
 - als Aktualisierung des Mitarbeiter-Leitfadens
 - Gruppen, Vereine, Organisationen stellen sich vor
 - in Deutsch, Polnisch, Englisch, Russisch, Rumänisch etc.
- Veranstaltung für „Neu-Insulaner“
- Integrationskonzept
- Sprachkurse für Saisonkräfte/Mitarbeiter
- „Juist Quasseln“



Handlungsfeld „Wirtschaft & Infrastruktur“

Ziele und Leitgedanken

- ⊕ Juist baut auf die gewachsenen Wirtschafts- und Betriebsstrukturen auf der Insel. Diese gilt es beizubehalten und behutsam weiterzuentwickeln.
- ⊕ Für die Versorgungssicherheit ist uns der Erhalt der Handwerke und Herstellungsbreite auf Juist selbst wichtig.
- ⊕ Wir wünschen uns eine stärkere Vernetzung der Wirtschaftsbereiche und Gewerke sowie der Wirtschaft mit den sozialen Bereichen (Kindergarten, Schulen, Vereine).
- ⊕ Um attraktiv für Mitarbeiter, Familien und unsere Jugend zu sein müssen wir die Freizeitinfrastruktur erweitern und modernisieren und den Wünschen der Bürger anpassen.
- ⊕ Dazu gehört auch, die Lebensqualität in der Nebensaison durch ein „Grundangebot“ an Freizeitaktivitäten abzusichern.
- ⊕ Gemeinsam müssen wir daran arbeiten, Öffentliche Dienstleistungen (Behördengänge) zu vereinfachen, zu digitalisieren und gesundheitsorientiertes Angebot (Ärzte, Rettung) abzusichern.
- ⊕ Die Welt wird digital. Das bietet die Chance, mit digitalen Unternehmen und Arbeitsplätzen die Attraktivität für die Jugend zu verbessern.

Top-Projekte

- Wohnraum-Sicherung für Arzt/Rettung
 - Wohnkonzeption in Zusammenarbeit Landkreis/Kreiskrankenhaus
- Strandkonzept erstellen
 - Abstimmung/Diskussion der möglichen Freizeitangebote
- Verwaltungsabläufe vereinfachen
 - Digitale Verwaltungsakte ermöglichen
 - Behördenkooperation verstärken
 - z.B. Mobiles Arbeitsamt
- Kunst-Insel Juist (Kunstzentrum Weberhof)
 - Gewerke und Kinder/Schulen zusammenbringen

Weitere Projektideen

- Freizeit-Grundangebot Nebensaison
 - gemeinsam abstimmen und erarbeiten
- Prüfung von Zweigpraxen für Fachärzten auf der Insel (z.B. durch Kooperation mit Krankenhaus, jungen Studenten)
- Erlebnisholf (Bsp. Wiesmoor)
- Öffentliches freies W-Lan
- Ansprechendes Fitnessstudio für Gäste, Bürger und Mitarbeiter
- Pferdesportangebot wieder aufbauen
- Weitere Projektideen:
 - Kreditkarten-Akzeptanz erhöhen
 - Beteiligung der Betriebe an Kita-Kosten?
 - Flexibilisierung der Arbeitszeiten in Betrieben?
 - Abstimmung der betrieblichen Öffnungszeiten?
 - Projekt zur Digitalisierung in den Betrieben?
 - Erhaltungsprojekt für wichtige Handwerke (z.B. Bäckerei)



Handlungsfeld „Verkehr“

Ziele und Leitgedanken

- ⊕ Die Autofreiheit bleibt für uns 1. Gebot. Das war so, das ist so und das soll auch in Zukunft so bleiben
- ⊕ Auf Juist übernehmen die Pferde jeglichen Transport und zählen damit zu einer der Markenzeichen der „Pferdeinsel“. Dieses Gut wollen wir beibehalten und pflegen.
- ⊕ Der Hafen mitten im Ort ist uns wichtig und eine tragende Säule des Mobilitätskonzeptes auf Juist. Daran darf nicht gerüttelt werden und dies soll auch so erhalten bleiben.
- ⊕ Die Tide-Abhängigkeit ist extrem und einzigartig – eben eines der Hauptmerkmale von Juist. Wir werden die Tide-Abhängigkeit – trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten – wie einen Schatz bewahren.
- ⊕ Eine einfache An- und Abreise sowie Ver- und Entsorgung sind wichtige Aspekte der Mobilitätskette von und nach Juist. Fährverbindungen, Warenlogistik und die Parkplatzsituation in Norddeich gilt es diesbezüglich noch weiter zu optimieren.
- ⊕ Instandhaltung und Sauberkeit unserer Straßen ist uns wichtig. Daran müssen wir wieder verstärkt arbeiten.
- ⊕ Die klimaneutrale Anreise bzw. nachhaltige Mobilität sind für eine nachhaltige Insel unumgänglich, egal ob für Gäste oder Bürger. Dafür wollen wir uns weiter einsetzen.

Top-Projekte

- Optimierung Fährplan über AG als Sprachrohr
 - Abstimmung/Optimierung/Vorbereitung Fährplan
 - mit Hotels, Handel, Schulen etc.
- Verkehrskonzept
 - Strassenzustände, Erneuerung, techn. Reinigung
 - mit verschiedenen Interessensgruppen (auch Fuhrbetriebe)
- Billstraße erneuern
 - Möglichkeiten als Deichverteidigungsstraße einbeziehen

Weitere Projektideen

- CarSharing für Insulaner in Norddeich
 - als Projekt z.B. mit CarToGo
- Logistik-Optimierung durch Kommissionierung am Festland
- Idee: Abgasfilter für Frisia
- Belieferungskosten prüfen/klären?
 - um mehr Gerechtigkeit herzustellen
- Insulanerkarte für Fähre?
- Zulassung/Anschaffung kleinerer Wasserfahrzeuge?



Handlungsfeld „Ökologie & Restriktionen“

Ziele und Leitgedanken

- ⊕ Wir stehen zu unserer einzigartigen Natur und damit auch zum UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer und dessen Schutz. Das wollen wir in unser tägliches Handeln integrieren.
- ⊕ Uns liegt aber auch daran, im Sinne einer sozialverträglichen Wirtschaftsweise unsere Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. Insbesondere sehen wir es für eine zukunftsfähige Entwicklung von Juist als unumgänglich an, die Inselgemeinschaft von Jung und Alt zu stärken und für alle attraktiv zu gestalten.
- ⊕ Wir wünschen uns daher ein besseres Miteinander aller Betroffenen im Abwägungsprozess zwischen Ökologie, Ökonomie und den sozialen Belangen der Juister Bürger.
- ⊕ Ganz ohne Verbote wird es auf einer nachhaltigen Insel nicht geben. Dafür wünschen wir uns ein engeres Zusammenstehen, bei gemeinsamen Interessen und auch mehr gegenseitiger Toleranz bei Interessenabweichungen.
- ⊕ Juist strahlt eine gesunde, saubere Natürlichkeit aus. Zu Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit und dem Bild einer heilen Welt gehören für uns auch gereinigte Straßen, ein sauberer Strand und eine umweltgerechte Entsorgung von Klärschlamm und Schlick.

Top-Projekte

- Verbote/Restriktionen erfassen und bewerten
 - erfassen der verschiedensten Restriktionen
 - Aufklärung über deren Hintergründe/Anlass
 - Bewertung, Suche nach Alternativen/Lösungen
 - auf und außerhalb der Insel stärker gemeinsam für die Interessen der Bürger einsetzen
 - ev. vermehrte Kontrollen
- Information und Aufklärung statt Regeln
- Nachhaltigkeit seitens Verwaltung weiter erhalten
 - Nachhaltigkeit als Thema weiter erhalten
 - soziale Aspekte stärker betonen

Weitere Projektideen

- Säuberung Hafen und Strände von Schlick und Abfall
- Klare Regelung schaffen für Hunde und Pferde

